



Sozialministerin besucht Döbeln

Sie war da! Sachsens Sozialministerin Christine Clauß (Foto: ras) stattete dem Krankenhaus Döbeln einen Besuch ab. Dabei bedankte sie sich mehrfach bei den Mitarbeitern für ihr Engagement in Sachen Gesundheit.

DÖBELN. „Ich weiß, was sie vom 1. Januar bis 31. Dezember eines jeden Jahres rund um die Uhr leisten“, sagte die 62-Jährige. Sie muss es wissen, hat sie doch selbst als Krankenschwester gearbeitet.

Bei einem Rundgang stellte der geschäftsführende Gesellschafter und ärztliche Direktor, Dr. med. Ralf Lange, das runderneuerte

Haus in der Sörmitzer Straße vor.

„Es zeichnet sich vor allem durch kurze Wege aus“, betonte er dabei.

Über 22 Millionen sächsischer Fördermittel wurden in den letzten Jahren investiert. Die Ergebnisse sind beachtlich.

„Wir legen zum Beispiel viel Wert auf eine gute Zusammenarbeit von Anästhesisten und Chirurgen“, hob Dr. med. Ralf Lange hervor. Das konnte Dr. med. Anke Gerhardt nur bestätigen. Sie ist Cheffärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und präsentierte der Ministerin ihren Verantwortungsbereich.